

KZV Land Brandenburg
Postfach 600864
14408 Potsdam

An alle
Zahnärztinnen und Zahnärzte
im Land Brandenburg

02/2010

Potsdam, 12.03.2010

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

mit unserem Mitgliederrundschreiben informieren wir Sie über:

- 2.3 - Fusionen und Kassenänderungen**
- 2.6 - Vereinbarung mit den Trägern der Freien Heilfürsorge zur zahnärztlichen Versorgung von Heilfürsorgeberechtigten**
- 3.1 - Versandkosten**
 - Update zur digitalen Planungshilfe (DPF)
- 3.2.1 - Wurzelkanalbehandlungen von Molaren**
- 6. - Personelle Änderungen im Vertragsgutachterwesen**
- 8. - Zwei Zusatztermine zur Fortbildung „Aktualisierungskurs Festzuschüsse“**
 - Seminar Selektivverträge vom 10.03. auf den 24.03. verlegt - Anmeldungen noch möglich
- 9. - Praxisbörse, Stellenmarkt**
 - Ausbildungsplatzangebot der KZV

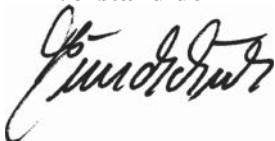
Ausfall der KZV-Fortbildung „Qualitätsmanagement leicht gemacht“

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Veranstaltung „Qualitätsmanagement leicht gemacht“ am 17.03.2010 wegen Krankheit des Referenten ausfallen muss. Ausweichtermine für den Vortrag werden von der Landes Zahnärztekammer angeboten. Praxen, die sich zum 17.03. angemeldet haben, wurden schon von uns schriftlich benachrichtigt.

Anlagen

- Einladung und Anmeldung zum XV. Brandenburgischen Tennis- und Golfturnier Zahnärzte
- Punktwertübersicht ab 01.01.2010 Land Brandenburg, Primär- u. sonst. Fremdkassen und Ersatzkassen mit Wohnort außerhalb Land Brandenburgs
- Tabelle der ansatzfähigen Material- und Versandkosten
- Anmeldung zu den Zusatzterminen „Aktualisierungskurs Festzuschüsse“
- Anmeldeformular vom Philipp-Pfaff-Institut „Hilfe, ich bin in der Wirtschaftlichkeitsprüfung“
- Anmeldeformular vom Philipp-Pfaff-Institut „Frühlingshafte Fortbildungen für Zahnärzte/innen“
- Gemeinsame Erklärung KZBV und dem GKV-SV zur Interpretation der Bestimmungen zu Wurzelkanalbehandlungen von Molaren, abzuheften in Ihrer Vertragsmappe unter der Rubrik IV - 1

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vorstand der KZVLB



Dr. Bundschuh
Vorsitzender des Vorstandes
der KZV Land Brandenburg

FUSIONEN UND KASSENÄNDERUNGEN

- 1. Fusion der ktp BKK (KVK-Nr.: 4525035) und der Novitas BKK (KVK-Nr.: 4491707) zum 01.04.2010 zur Novitas BKK (KVK-Nr.: 4491707).**

Gleichzeitig zum 01.04.2010 verlegt die Novitas BKK den Kassensitz nach Hamburg (KZV 32).

Alle Versicherten der ktp BKK erhalten noch in diesem Monat neue Krankenversichertenkarten der Novitas BKK (Gültigkeit ab 01.04.2010).

- 2. Fusion der IKK BW u. Hessen (KVK-Nr.: 8001929), IKK Hamburg (KVK-Nr.: 1500154), IKK Thüringen (KVK-Nr.: 5903116) und IKK Sachsen (KVK-Nr.: 7202793) zum 01.01.2010 zur IKK classic.**

IKK BW und Hessen	ab sofort in	IKK classic >BW u. Hessen
IKK Hamburg	ab sofort in	IKK classic >Hamburg
IKK Thüringen	ab sofort in	IKK classic >Thüringen
IKK Sachsen	ab sofort in	IKK classic >Dresden

Durch die Fusion ändert sich bei den vier Innungskrankenkassen lediglich der Kas-
senname.

Nach wie vor erfolgt eine getrennte Einreichung und Abrechnung entsprechend der
KVK-Nummern.

- 3. Fusion der AOK Brandenburg (KVK-Nr.: 0696012) und AOK Berlin (KVK-Nr.: 9519005) zum 01.01.2010 zur AOK Berlin-Brandenburg.**

AOK Brandenburg	ab sofort in	AOK Berlin-Brandenburg
AOK Berlin	ab sofort in	AOK Berlin-Brandenburg

Durch die Fusion ändert sich lediglich der Kas-
senname.

Nach wie vor erfolgt eine getrennte Einreichung und Abrechnung entsprechend der
KVK-Nummern.

Katrin Sommer, Telefon: 0331 2977-124, katrin.sommer@kzvlb.de

**VEREINBARUNG MIT DEN TRÄGERN DER FREIEN HEILFÜRSORGE ZUR
ZAHNÄRZTLICHEN VERSORGUNG VON HEILFÜRSORGEBERECHTIGTEN**

Zwischen der KZBV und dem Bundesministerium der Verteidigung, dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist eine Neufassung der Vereinbarung zur zahnärztlichen Versorgung von Heilfürsorgeberechtigten getroffen worden.

Die KZBV informiert vorab über folgende Änderungen bei den Punktwerten und beim Sprechstundenbedarf. Die Änderungen treten **jeweils rückwirkend zum 01.01.2010** in Kraft:

1. Für die zahnärztlichen Leistungen – mit Ausnahme der Versorgung mit Zahnersatz und Zahnkronen sowie der kieferorthopädischen Behandlung – gilt ab dem 01.01.2010 bis zum 31.12.2011 ein Punktwert in Höhe von **EUR 0,9710.**
2. Für die zahnärztlichen Leistungen bei der Versorgung mit Zahnersatz und Zahnkronen sowie der kieferorthopädischen Behandlung gilt ab dem 01.01.2010 bis zum 31.12.2011 ein Punktwert von **EUR 0,8337.**
3. Für die Abgeltung des Sprechstundenbedarfs wird ab dem 01.01.2010 bis zum 31.12.2011 eine Pauschale von **EUR 1,3734** je abgerechneten Abrechnungsschein angesetzt.

Bärbel Grünwald, Telefon: 0331 2977-335, baerbel.gruenwald@kzvlb.de

VERSANDKOSTEN

Mit der Vorstandsinformation 08/2009 haben wir Ihnen eine aktualisierte Tabelle der ansatzfähigen Material- und Versandkosten übermittelt.

Zum 01. Januar 2010 hat die Deutsche Post-Tochter DHL die Päckchenpreise von 3,90 € auf 4,10 € angehoben.

Die geänderte neue Tabelle ist dieser Vorstandsinformation als Anlage beigefügt. Wir bitten um Austausch und Beachtung.

Bärbel Grünwald, Telefon: 0331 2977-335, baerbel.gruenwald@kzvllb.de

UPDATE ZUR DIGITALEN PLANUNGSHILFE (DPF)

Ab sofort steht ein neues Update zur Digitalen Planungshilfe auf den Internetseiten der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) zum Download bereit unter www.kzbv.de

Auch wenn Sie die früheren Updates nicht durchgeführt haben sollten, können Sie nun direkt auf die neueste Version aufrüsten.

Das Update enthält die ab Januar 2010 geltenden neuen Festzuschussbeträge sowie einige programmtechnische Korrekturen. Damit sind Sie auf dem neuesten Stand bei der Anwendung der Festzuschussregeln.

WURZELKANALBEHANDLUNGEN VON MOLAREN

Mit Änderung der Behandlungsrichtlinien für die Wurzelkanalbehandlungen von Molaren sind immer wieder Unsicherheiten und Missverständnisse in Bezug auf die Frage aufgetreten, wann die Behandlung der vertragszahnärztlichen Versorgung zuzuordnen ist.

Gemäß den Behandlungsrichtlinien B III Nr. 9 ist die Wurzelkanalbehandlung von Molaren **in der Regel** angezeigt, wenn

- eine geschlossene Zahnreihe erhalten werden kann,
- eine einseitige Freiendsituation vermieden wird,
- der Erhalt von funktionstüchtigem Zahnersatz möglich wird.

In allen nicht aufgeführten Fällen kam es immer wieder zu Unsicherheiten.

Aus diesem Grund haben die KZBV und der Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenversicherung eine klarstellende gemeinsame Erklärung abgegeben. Danach ist auch bei Molaren zu prüfen, ob neben den vorgenannten Regelbeispielen andere Gründe für die Erhaltungswürdigkeit dieser Zähne und damit für die Durchführung von endodontischen Maßnahmen sprechen.

Somit sind grundsätzlich an allen Zähnen endodontische Maßnahmen angezeigt, wenn dadurch der Zahn erhaltungswürdig ist.

Für die Einschätzung der Erhaltungswürdigkeit eines Zahnes sind die Richtlinien 9.1 bis 9.5 heranzuziehen.

Den vollständigen Wortlaut entnehmen Sie bitte der gemeinsamen Erklärung, die dieser Vorstandsinformation zur Einpflege in Ihre Vertragsmappe Rubrik IV - I beigelegt ist.

Bärbel Grünwald, Telefon: 0331 2977-335, baerbel.gruenwald@kzvlb.de

PERSONELLE ÄNDERUNGEN IM VERTRAGSGUTACHTERWESEN

Ende der Tätigkeit als Vertragsgutachter

Name/Ort	Bereich	Ende der Gutachtertätigkeit
Dipl.-Med. Hannelore Starke Rüdersdorf	Gutachterin für Zahnersatz	31.12.2009
Dr. med. Frank Schubert Brandenburg	Gutachter für Zahnersatz und Parodonto- logie	31.03.2010
ZA Bernd Exner Cottbus	Gutachter für Zahnersatz	31.03.2010

Der Vorstand der KZV Land Brandenburg dankt Frau Starke, Herrn Dr. Schubert sowie Herrn Exner für ihr langjähriges Engagement als Vertragsgutachter und wünscht ihnen weiterhin alles Gute.

Aktuelle Gutachterlisten werden im zweiten Quartal 2010 veröffentlicht.

Annett Klinder, Telefon: 0331 2977-304, annett.klinder@kzvlb.de

**ZWEI ZUSATZTERMINE ZUR FORTBILDUNG
„AKTUALISIERUNGSKURS FESTZUSCHÜSSE“**

Zwei Zusatztermine zur Fortbildung „Aktualisierungskurs Festzuschüsse“

1. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir uns entschlossen, Ihnen auch für den Raum Cottbus eine Fortbildung zum Thema „Aktualisierungskurs Festzuschüsse“ anzubieten.

02.06.2010 Cottbus, Best Western Hotel Branitz, Heinrich-Zille-Straße, 15-19 Uhr

2. Der Termin am 09.06.2010 in Potsdam ist so überfüllt, dass wir Ihnen auch hierfür einen Zusatzkurs anbieten.

27.10.210 Potsdam, Kongresshotel, Am Luftschiffhafen 1, 15-19 Uhr

Referent: Rainer Linke

Inhalte:

- Festzuschüsse leicht gemacht
- Falllösungen werden gemeinschaftlich besprochen
- praktische Anwendungen anhand von Fallbeispielen im Intensivtraining
- Zuhörer und Referent erarbeiten gemeinsam anhand praktischer Fälle Abrechnungslösungen
- Worauf hat der Patient Anspruch?
- Wann kommt es zur gleichartigen Versorgung?
- Was passiert wenn die Krankenkasse falsch bezuschusst? (Haftungsfragen)
- Lösen Unterversorgungen einen Festzuschuss aus?
- Klärung der häufigsten telefonischen Anfragen zu Festzuschüssen (Vielleicht ist auch Ihre Anfrage dabei?)
- Kombinierbarkeit der Befunde

Für die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung erhalten Sie jeweils 4 Punkte.

Teilnahmebedingungen

Wegen der eingeschränkten Raumkapazität wird Ihre Anmeldung nach der Reihenfolge des Eingangs gebucht. Sie werden rechtzeitig informiert, falls Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Hinweis:

Sie erhalten in jedem Fall eine schriftliche Anmeldebestätigung, in der der Veranstaltungsort mit Wegbeschreibung ausgewiesen ist.

Kosten:

Die Tagungsgebühr beträgt 65,00 Euro (incl. Tagungsgetränke und einem kleinem Imbiss) pro Person und Veranstaltung. Die Abbuchung, Ihre Einverständniserklärung vorausgesetzt, wird durch die KZVLB über Ihr Honorarkonto vorgenommen. Bei fristgerechter Abmeldung bis 2 Tage vor Beginn der Fortbildung werden keine Gebühren erhoben.

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung die beiliegenden Anmeldeformulare.

Silke Klipp, Telefon: 0331 2977-336, silke.klipp@kzvlb.de

SEMINAR SELEKTIVVERTRÄGE VOM 10.03. AUF DEN 24.03. VERLEGT

Das Seminar Selektivverträge vom 10.03. wurde auf den 24.03.2010 verlegt.
Praxen, die sich zum 10.03. angemeldet haben, wurden schon von uns schriftlich benachrichtigt.

Neuer Termin

24.03.2010, Potsdam, KZVLB, Helene-Lange-Straße 4a, 15-18 Uhr

Referent: Rainer Linke

Für diese Informationsveranstaltung werden keine Punkte vergeben.
Diese Veranstaltung ist für Sie kostenlos und ein kleiner Imbiss steht für Sie bereit.

Anmeldungen sind noch möglich und erbeten unter:

Silke Klipp, Telefon: 0331 2977-336, silke.klipp@kzvlb.de

STELLENMARKT

Stellenangebot angestellte/r Zahnärztin/Zahnarzt	876
<p>Moderne und prophylaxeorientierte Zahnarztpraxis in der Nähe von Cottbus mit breitem Behandlungsspektrum (auch KFO), sucht angestellte/n Zahnarzt oder Zahnärztin ab Mitte 2010. Kieferorthopädische Kenntnisse von Vorteil (nicht Bedingung). Bei Interesse bitte melden unter: Tel.: 035603 60971</p>	
Stellenangebot ZMV/ZFA und zwei Ausbildungsplätze zu besetzen	877
<p>Zahnarztpraxis in Eichwalde sucht ZMV/ZFA mit fachspezifischer Ausbildung zur Durchführung aller Verwaltungsarbeiten für 30-34 h wöchentlich. Schriftliche Bewerbung bitte an: Gemeinschaftspraxis B. Garske/K. Ihwe, 15732 Eichwalde, Bahnhofstr.8.</p> <p>Außerdem bieten wir 2 Ausbildungsplätze an, bitte mit schriftlicher Bewerbung an obengenannte Adresse.</p>	
Stellenangebot Rezeptionshelfer/in	878
<p>Strausberger Zahnarztpraxis bietet Stelle als Rezeptionshelfer/in, Vollzeit möglich. Wenn Sie freundlich, motiviert, kommunikationsfreudig und zuverlässig sind und unser Angebot Ihr Interesse weckt, dann senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bitte an:</p> <p>Gemeinschaftspraxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Thomas Schwierzy und Dr. Paul Zorn Fichteplatz 1 15344 Strausberg</p>	
Stellenangebot ZFA	879
<p>Wenn Sie eine freundliche, motivierte, kommunikationsfreudige und zuverlässige Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r sind und eine neue Herausforderung in einer Mehrbehandlerpraxis suchen, dann bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie! Ihre ausführliche Bewerbung senden Sie bitte an die</p> <p>Gemeinschaftspraxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Thomas Schwierzy und Dr. Paul Zorn Fichteplatz 1 15344 Strausberg</p>	
Stellenangebot KFO-Zahntechniker	880
<p>Moderne kieferorthopädische Praxis sucht ein/e KFO-Zahntechniker/in in Vollzeit. Kenntnisse erwünscht.</p> <p>Ansprechpartner: Frau Pohlmann Annett Heppner R.-Breitscheid-Str. 35-35a 14482 Potsdam Telefon: 0331-7404603, Fax: 0331-7404605, E-Mail: kfo-praxis.heppner@online.de</p>	
Stellenangebot AZUBI	881
<p>Du möchtest ZMF werden? Wir sind ein kleines freundliches Praxisteam und suchen einen netten teamfähigen und pffigen Azubi. Beginn der Ausbildung: Sommer 2010.</p> <p>ZAP Andreas Möckel Hegelallee 23 14467 Potsdam Telefon: 0331 2709758, E-Mail: info@praxis-moeckel.de</p>	

Stellenangebot ZFA	882
<p>Praxis für Oralchirurgie in Königs Wusterhausen sucht eine engagierte/n ZFA zur Erweiterung unseres Praxisteams ab 01.07.2010. Wir sind eine rein chirurgische Praxis.</p> <p>Bewerbungen bitte schriftlich an Dr. Andreas Roloff Ärztehaus Schlossplatz 8 15711 Königs Wusterhausen Telefon: 03375 520314, Fax: 03375 520316, E-Mail: info@oralchirurgie-roloff.de</p>	
Stellenangebot ZFA als Schwangerschaftsvertretung	884
<p>Zahnarztpraxis aus Frankfurt/Oder sucht ab Juni 2010 freundliche/n Zahnarztshelfer/in zur Schwangerschaftsvertretung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bevorzugt Rezeptions- und Abrechnungstätigkeiten - Prophylaxekenntnisse wünschenswert - Fähigkeiten zur Stuhlassistenz werden vorausgesetzt - Röntgenkenntnisse mit aktuellem Röntgenschein <p>Dr. med. Martina Rieck Sophienstraße 4 15230 Frankfurt/Oder Telefon: 0335 6850734</p>	
Stellengesuch: Ausbildungsassistentin in Potsdam	885
<p>Freundliche, engagierte Zahnärztin (Examen 2009 in Greifswald, Promotion in Arbeit) sucht ab 04/2010 eine Stelle als Vorbereitungsassistentin in fortbildungsorientierter Praxis mit abwechslungsreichem Behandlungsspektrum. Gern sende ich Ihnen meine Bewerbungsunterlagen zu.</p> <p>Franziska Kiefert 17489 Greifswald Anklamer Straße 10 E-Mail: fransikiri@web.de</p>	
AZUBI 2010	886
<p>Zahnärztliche Praxisgemeinschaft in OHV bietet einen ZFA-Ausbildungsplatz für 2010! Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an unsere Praxis.</p> <p>Ansprechpartner: Dr. Jens Hahn Dr. Jens Hahn und Kollegen Robert-Koch-Platz 17 16767 Leegebruch Tel. 03304 250227</p>	
AZUBI gesucht zur/zum ZFA	887
<p>Du möchtest ZFA werden? Wir suchen eine/n nette/n, teamfähige/n AZUBI. Voraussetzung: guter bis sehr guter Notendurchschnitt. Ausbildungsbeginn: Mitte August 2010</p> <p>Bitte schriftliche Bewerbung an: ZAP Dr. Jens Pönisch Poststraße 48/50 14612 Falkensee</p>	

Erfahrene ZAH sucht Stuhlassistenz (VZ) Potsdam/Berlin	888
<p>Nach 17 Jahren in meinem Ausbildungsbetrieb suche ich (34) aus ungekündigter Stellung heraus eine neue Herausforderungen um meinen Horizont zu erweitern und neue Erfahrungen zu sammeln. Sie suchen eine engagierte Mitarbeiterin, die Ihren Beruf liebt, zuverlässig, fleißig, pünktlich ist und gerne eigenverantwortlich am Patienten arbeitet? Dann freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme.</p> <p>A. R. E-Mail: lucky_tooth@gmx.de</p>	
Zahnarzt bzw. Entlastungsassistent gesucht	889
<p>Zahnarztpraxis im Norden Berlins sucht ab sofort eine/n freundliche/n, engagierte/n und qualitätsorientierte/n Assistent/in bzw. Zahnärztin/Zahnarzt.</p> <p>Bitte schriftliche Bewerbung an Dipl. Med. Brigitte Ruchholtz.</p> <p>Ansprechpartner: Dipl. Med. Brigitte Ruchholtz Berliner Str. 1 13127 Berlin Telefon: 030 4742691</p>	
Auszubildende/r in ZAP in Berlin-Wilmersdorf gesucht	890
<p>Wir bieten zum 15.08.2010 einen Ausbildungsplatz zur/m ZFA. Wir suchen eine/n freundliche/n und aufgeschlossene/n Mitarbeiter/in zur Verstärkung unseres Teams, die/der sich engagiert in unsere Praxis einbringt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!</p> <p>Ansprechpartner: ZMV Frau Nadine Schmidt Zahnarzt Hans Grob 10715 Berlin Bundesplatz 3 Telefon: 030 8531095, E-Mail: za.grob@t-online.de</p>	
Stellenangebot Zahntechniker/in	891
<p>Zahntechniker/in für unser Praxislabor mit interessanten Perspektiven gesucht. Wir sind interessiert an einem kommunikativen verantwortungsbewussten Menschen mit Freude an der Arbeit, Kenntnissen in Vollkeramik, Teleskoptechnik und Kunststofftechnik. Wir bieten Ihnen leistungsorientierte Bezahlung, kollegiales Betriebsklima, sowie Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gern auch per Email.</p> <p>Ansprechpartner: Michael Juhl Zahnarztpraxis Juhl Albert-Tanneur-Straße 25 14974 Ludwigsfelde Telefon: 03378 /800835, E-Mail: zahnarztpraxis.juhl@telemed.de</p>	
Stellenangebot ZFA	892
<p>Nette Praxisgemeinschaft in OHV bietet für 2010 einen Ausbildungsplatz als ZFA. Interessierte W/M mit gutem Schulabschluss adressieren ihre Bewerbung bitte an: Praxisgemeinschaft Dipl.-Stom. S. Seffin, ZÄ B. Nowak , Dr. J. Hahn, ZÄ N. Kotomin, Robert-Koch-Platz 17, 16767 Leegebruch</p> <p>Ansprechpartner: Frau Kuhnert Beate Nowak Robert-Koch-Platz 17 16767 Leegebruch Telefon: 03304 250227</p>	

Stellenangebot für einen Ausbildungsplatz zur/zum ZFA	893
<p>Wir suchen eine junge freundliche Auszubildende/n, die/der sehr engagiert, teamfähig, motiviert und zuverlässig ist. Wir sind eine moderne, rein chirurgisch orientierte Facharztpraxis und wollen unser Team zum 01. August 2010 erweitern. Wir haben seit 1999 durchgehend ausgebildet und die Absolventinnen anschließend übernommen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.</p> <p>Dr. Dr. Dirk Rooseboom Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Kurfürstenstraße 31 14467 Potsdam Tel.: 0331 298990</p>	
Stellengesuch als Zahnarzt	894
<p>Zahnarzt mit BE sucht Stelle als angestellter Zahnarzt oder Entlastungsassistent in Vollzeit. Interessenten bitte melden unter:</p> <p>Tel.: 0173 8019873</p>	
Stellenangebot ZFA	895
<p>Junge, dynamische KFO- Praxis im SW- Berlins, sucht engagierte/er, selbständig arbeitende/er Mitarbeiter/in mit Freude am Beruf für Rezeption und Stuhlassistenz, Berufserfahrung im Bereich Kieferorthopädie nicht zwingend erforderlich, Voll-/ Teilzeit.</p> <p>Praxis Dr. C. Djamchidi August-Bebel-Platz 2 14532 Kleinmachnow Tel.: 033203 86910, Fax: 033203 86911, E-Mail: info@123zahnspange.de</p>	
Stellenangebot ZFA	896
<p>Wir suchen eine clevere Person für Stuhlassistenz/ Rezeption/ Abrechnung mit guten Umgangsformen, die unser junges Team in einer kieferorthopädischen Praxis im SW- Berlins tatkräftig unterstützen möchte!</p> <p>Praxis Dr. C. Djamchidi August-Bebel-Platz 2 14532 Kleinmachnow Tel.: 033203 86910, Fax: 033203 86911, E-Mail: info@123zahnspange.de</p>	
Stellengesuch ZMV	897
<p>ZMV, mit 20-jähriger Berufserfahrung in ungekündigter Stellung, sucht neuen Wirkungskreis in einem guten Team, in Teil- oder evtl. Vollzeit. Kenntnisse in Abrechnung aller Art vorhanden. Auch einsetzbar in der Stuhlassistenz, Prophylaxe, Rö, kleinere Laborarbeiten. Qualifikationen und Fortbildungsnachweise sind vorhanden. Bevorzugt Raum Berlin, Potsdam, TF.</p> <p>E-Mail: zmvpoststelle@t-online.de</p>	
Stellenangebot ZFA	898
<p>ZAP in Hönow bei Berlin sucht ab April 2010 ZFA (Stuhlassistenz) für 15-20 h/Woche.</p> <p>Ansprechpartner: Frau Schönke Jan Mutze Mahlsdorfer Str. 61e 15366 Hoppegarten Telefon: 030 9985924, Fax: 030 9933488</p>	

Stellengesuch ZFA	899
<p>Freundliche und zuverlässige zahnmedizinische Fachangestellte sucht eine Anstellung in Teil- oder Vollzeit ab 12.04.2010. Meine Ausbildung konnte ich 2006 erfolgreich in der allgemeinen Zahnmedizin abschließen. Nach einiger Zeit habe ich mich in die Fachrichtung Kieferorthopädie eingearbeitet. Ich verfüge über Kenntnisse in der Stuhlassistenz, Prophylaxe und an der Rezeption. Über Interesse aus beiden Fachrichtungen würde ich mich sehr freuen.</p> <p>Katrin Dombrowsky 14641 Wustermark Tel.: 0162 6618959</p>	
Stellenangebot ZFA/ZMP	900
<p>Zahnarztpraxis in Stahnsdorf sucht zum nächst möglichen Termin eine/n ZFA/ZMP für Prophylaxe und Assistenz in Voll- oder Teilzeit.</p> <p>Bitte melden Sie sich tel. unter folgender Telefon Nr. 03329 612280</p>	
Stellengesuch Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin	901
<p>Suche ab Juli 2010 eine neue Stelle als ZMP ca. 30h/Woche im Raum Beelitz, Brück, Potsdam.</p> <p>Mobil: 0174 1862008</p>	
Stellengesuch ZFA - KFO	906
<p>Freundliche, flexible und zuverlässige Zahnarzhelferin mit langjähriger Berufserfahrung besonders im Fachgebiet der KFO sucht neue Anstellung zum 12. 04.10. Meine Fähigkeiten sind die Behandlungsassistent, Rezeption, Abrechnung, die Auswertung FRS u. Fotos , sowie das Ausgießen von Modellen. Aktuelle Fortbildungsnachweise akt. Röntgenschein vorhanden. Bevorzugt Raum Bln. u. N - Bln. Telefon: 0172 5261616, E-Mail: orchide459@freenet.de</p>	
Stellengesuch als Ausbildungsassistent	907
<p>Ab sofort wird eine Stelle als Ausbildungsassistent gesucht. Interessenten bitte melden unter:</p> <p>Tel.: 0176 / 20809755 oder 0351 / 4065404 Email: alexander.vlassakidis@googlemail.com</p>	

GERÄTEBÖRSE

Universal Mischgerät Migma 200 (Alginatmischgerät)	874
<p>Universal Mischgerät Migma 200 (Anschaffung 2006, Top Zustand, selten benutzt) und Behandlungseinheit (Fa. Thomas 1996) und Behandlungsstuhl f. Prophylaxe (Fa. Emda) zu verkaufen.</p> <p>Herr Schneider Telefon: 033439 6068</p>	

Silke Klipp, Telefon: 0331 2977-336, silke.klipp@kzvlb.de

AUSBILDUNGSPLATZANGEBOT DER KZV

Ausbildungsplatz zur Kauffrau/ zum Kaufmann für Bürokommunikation

Beginn: 23.08.2010



Wenn Sie einen Abiturabschluss haben (bzw. zum Ende dieses Schuljahres erhalten werden) und über gute Deutsch- sowie Mathematikkenntnisse verfügen, bieten wir Ihnen eine praxisorientierte Vorbereitung auf die Arbeitswelt eines Kaufmanns/einer Kauffrau für Bürokommunikation.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 24.03.10 (incl. Lebenslauf, Kopien der letzten 4 Zeugnisse und Lichtbild) an:

Kassenzahnärztliche Vereinigung
Land Brandenburg
Anke Kowalski
Helene-Lange-Str. 4-5
14469 Potsdam



E I N L A I D U N G

zum
**XV. Brandenburgischen
Tennis- und Golfturnier Zahnärzte**

Aufgrund der großen Resonanz in den letzten Jahren findet auch in diesem Jahr ein Sportwochenende in Bad Saarow statt.

Wann: vom 18. bis 19. September 2010

Wo: A-ROSA Resort
Parkallee 1
15526 Bad Saarow

Für wen: Mitglieder der KZVLB und geladene Gäste

Geplant sind wie in den letzten Jahren ein

Damenturnier
und ein
Herrenturnier } nach Leistungsklassen
im doppelten KO-System

Bei Interesse wird auch Doppel und Mixed gespielt.

Parallel findet ein Golfturnier auf dem Arnold Palmer Platz mit Wertung in drei unterschiedlichen Leistungsklassen statt.

Mitreisende können an einem Golfschnupperkurs und einem Turnier für Anfänger sowie weiteren Sportaktivitäten teilnehmen.



Am 18. September 2010 findet ab 20:00 Uhr ein geselliger Abend mit der Siegerehrung der Golfer und einem gemeinsamen Abendessen statt.

Aufgrund des begrenzten Zimmerkontingents im 5-Sterne-Hotel Arosa-Resort bitten wir Sie, sich umgehend anzumelden.

Zimmerpreise Arosa vom 18.-19. September 2010

je Doppelzimmer	189,00 Euro Nacht
je Einzelzimmer	129,00 Euro pro Nacht

Alle genannten Zimmerpreise sind inklusive Frühstück und MwSt.

Anmeldeschluss ist Montag, der 2. August 2010.

Es wird wie im Vorjahr ein Startgeld je Golfer in Höhe von 105,00 Euro, und für die Tennisspieler in Höhe von 75,00 Euro erhoben, in welchen die Teilnahme an den Sportaktivitäten sowie am geselligen Abend bereits enthalten sind.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte per Post oder Telefax auf nachfolgender Anmeldung an die KZV Land Brandenburg.

Für Fragen erreichen Sie Herrn Milanow unter der Tel.-Nr. 0331 2977-444 oder unter der unten genannten E-Mail Adresse.

Wir hoffen, auch beim nunmehr 15. Turnier in Folge, auf eine rege Beteiligung und würden uns sehr freuen, auch neue Teilnehmer begrüßen zu können.



Anmeldung

bis spätestens 02.08.2010 zurück an:

Fax: 0331 2977-446

E-Mail: martin.milanow@kzvlb.de

KZV Land Brandenburg
Herrn Martin Milanow
Helene-Lange-Str. 4 – 5
14469 Potsdam

Anmeldung zum Sportwochenende vom 18. bis 19. September 2010 in Bad Saarow

Ich nehme am Tennisturnier verbindlich teil
Ich bin

Anfänger

Fortgeschrittener (Startgeld 75,00 Euro)

Turnierspieler

Ich nehme am Golfturnier verbindlich teil (Startgeld 105,00 Euro)

Mein Handicap: Golfclub:

Ich bin interessiert an

Golfschnupperkurs- und turnier für Anfänger (Startgeld 105,00 Euro)

Sonstiges

Übernachtung bitte verbindlich buchen

Anzahl der Personen: vom 17.09. bis 18.09.2010

..... oder vom 17.09. bis 19.09.2010

(Übernachtungskosten werden vor Ort bezahlt)

Ich nehme am geselligen Abend

teil

nicht teil

Anzahl der Personen (Kosten je Teilnehmer ohne Startgeld 38,00 Euro)

**Hiermit erteile ich eine Einzugsermächtigung für meine o. g. Teilnahmekosten für
das 15. Sportwochenende in Bad Saarow.**

Konto-Nr.: _____ BLZ _____ Bankinstitut _____

Name: _____ Unterschrift: _____ Praxisstempel: _____

Anmeldung

bis spätestens 02.08.2010 zurück an:

Fax: 0331 2977-446

E-Mail: martin.milanow@kzvlb.de

KZV Land Brandenburg
Herrn Martin Milanow
Helene-Lange-Str. 4 – 5
14469 Potsdam

Anmeldung zum Sportwochenende vom 18. bis 19. September 2010 in Bad Saarow

Ich nehme am Tennisturnier verbindlich teil
Ich bin

Anfänger

Fortgeschrittener (Startgeld 75,00 Euro)

Turnierspieler

Ich nehme am Golfturnier verbindlich teil (Startgeld 105,00 Euro)

Mein Handicap: Golfclub:

Ich bin interessiert an

Golfschnupperkurs- und turnier für Anfänger (Startgeld 105,00 Euro)

Sonstiges

Übernachtung bitte verbindlich buchen

Anzahl der Personen: vom 17.09. bis 18.09.2010

..... oder vom 17.09. bis 19.09.2010

(Übernachtungskosten werden vor Ort bezahlt)

Ich nehme am geselligen Abend

teil

nicht teil

Anzahl der Personen (Kosten je Teilnehmer ohne Startgeld 38,00 Euro)

**Hiermit erteile ich eine Einzugsermächtigung für meine o. g. Teilnahmekosten für
das 15. Sportwochenende in Bad Saarow.**

Konto-Nr.: _____ BLZ _____ Bankinstitut _____

Name: _____ Unterschrift: _____ Praxisstempel: _____

PUNKTWERTÜBERSICHT LAND BRANDENBURG ab 01.01.2010*Alle Aktualisierungen nach RS 01/2010 sind fett gedruckt!*

Kostenträger	KCH,PAR,KB	IP / FU	ZE	KFO
Primärkassen				
AOK Land Brandenburg	ab 01.01.2010 0,7746	ab 01.01.2010 0,8080	ab 01.01.2010 0,7533	ab 01.01.2010 0,7122
Brandenburgische BKK	ab 01.01.2010 0,8051	ab 01.01.2010 0,8276	ab 01.01.2010 0,7533	ab 01.01.2010 0,7264
einstrahlende BKK (WOP) (Wohnort des Patienten im LB)	ab 01.01.2010 0,8444	ab 01.01.2010 0,8529	ab 01.01.2010 0,7533	ab 01.01.2010 0,7264
einstrahlende BKK (WOP) (Wohnort des Patienten außerhalb Brandenburgs)	Punktwert am Wohnort des Patienten	Punktwert am Wohnort des Patienten	ab 01.01.2010 0,7533	ab 01.01.2010 0,7264
fremde BKK (keine WOP-Kasse)	Punktwert am Sitz der Krankenkasse	Punktwert am Sitz der Krankenkasse	ab 01.01.2010 0,7533	ab 01.01.2010 0,7264
IKK Brandenburg und Berlin (WOP I-Kasse) (Wohnort des Patienten im LB)	seit 01.10.2009 0,7902	ab 01.01.2010 0,9000	ab 01.01.2010 0,7533	ab 01.01.2010 0,7421
einstrahlende IKK (WOP) (Wohnort des Patienten im LB)	seit 01.10.2009 0,8364	ab 01.01.2010 0,9000	ab 01.01.2010 0,7533	ab 01.01.2010 0,7421
einstrahlende IKK (WOP) (Wohnort des Patienten außerhalb Land Brandenburgs)	Punktwert am Wohnort des Patienten	Punktwert am Wohnort des Patienten	ab 01.01.2010 0,7533	ab 01.01.2010 0,7421
fremde IKK (keine WOP-Kasse)	Punktwert am Sitz der Krankenkasse	Punktwert am Sitz der Krankenkasse	ab 01.01.2010 0,7533	ab 01.01.2010 0,7421
LKK (*) Mittel- u. Ostdeutschland (LKK MOD)	0,8267 ab 01.04.2010 0,8394	0,8573 ab 01.04.2010 0,8705	ab 01.01.2010 0,7533	0,7451 ab 01.04.2010 0,7566
LKK für den Gartenbau	0,8685	0,8910	ab 01.01.2010 0,7533	0,7180
Knappschaft	ab 01.01.2010 0,7961	ab 01.01.2010 0,8238	ab 01.01.2010 0,7533	ab 01.01.2010 0,7311
Ersatzkassen				
VdEK (Wohnort des Patienten im LB =Regionalkennzeichen: 05)	0,8073	0,8230	ab 01.01.2010 0,7533	0,6868
VdEK (Wohnort des Patienten außerhalb Brandenburgs ≠ Regionalkennzeichen: 05)	Punktwert am Wohnort des Patienten	Punktwert am Wohnort des Patienten	ab 01.01.2010 0,7533	0,6868
Sonstige Kostenträger				
Bundeswehr Bundespolizei Zivildienst	ab 01.01.2010 0,9710	ab 01.01.2010 0,9710	ab 01.01.2010 0,8337	ab 01.01.2010 0,8337
Polizei Land Brandenburg	0,8073	0,8230	ab 01.01.2010 0,7533	0,6868
Sozialamt	ab 01.01.2010 0,7746	ab 01.01.2010 0,8080	ab 01.01.2010 0,7533	ab 01.01.2010 0,7122

(*) Die LKK MOD mit ihrem Sitz im Land Brandenburg ist auch zuständig für Versicherte der KZV-Bereiche Mecklenburg/Vorpommern, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Ansonsten gilt der im jeweiligen KZV-Bereich vereinbarte Punktwert bei Sachleistungen.

Berufsgenossenschaft: Die Abrechnung erfolgt über den jeweiligen Unfallversicherungsträger.

Punktwert: ab 01.01.2010 = 1,07 EUR

Punktwertübersicht ab 01.01.2010 (Primär- u. sonst. Fremdkassen) in Euro*Alle Aktualisierungen nach RS 01/2010 sind fett gedruckt!*

KZV	Nr.		Primärkassen	Freie Heilfürsorge Landespolizei, Feuerwehr
Baden- Württemberg	02	KCH, PAR, KFB	<u>AOK:</u> 0,8769 <u>BKK:</u> 0,8773 <u>IKK:</u> 0,8640 <u>LKK:</u> 0,8769	0,9322
		IP/FU	<u>AOK:</u> 0,9032 <u>BKK:</u> 0,9072 <u>IKK:</u> 0,8917 <u>LKK:</u> 0,9032	0,9438
Niedersachsen	04	KCH, PAR, KFB	<u>AOK:</u> 0,8159 Statusergänzung 6, 7 u. 8: 0,8060 <u>BKK:</u> 0,7972 <u>IKK:</u> 0,7851 <u>LKK:</u> 0,9931	0,9423
		IP/FU	0,8815	0,8746
Rheinland- Pfalz	06	KCH, PAR, KFB	0,8678	0,9528
		IP/FU	0,8846	0,9528
Bayern	11	KCH, PAR, KFB	0,8624	0,9710
		IP/FU	1,0000	0,9710
Nordrhein	13	KCH, PAR, KFB	0,8584	0,9379
		IP/FU	0,9542	0,9736
Hessen	20	KCH, PAR, KFB	0,8685	0,9123
		IP/FU	0,8910	0,9237
Berlin	30	KCH, PAR, KFB	<u>AOK:</u> 0,8000 <u>LKK:</u> 0,8267 / ab 01.04.: 0,8394 <u>BKK VBU, BKK Thür.</u> <u>Energieversorg.:</u> 0,7887 für alle and. BKK WOP-KK: 0,8409 <u>IKK Brandenburg und Berlin und</u> <u>einstrahlende IKK:</u> 0,8267	0,7872
		IP/FU	<u>AOK:</u> 0,9063 <u>LKK:</u> 0,8573 / ab 01.04.: 0,8705 <u>BKK VBU, BKK Thür.</u> <u>Energieversorg.:</u> 0,8881 für alle and. BKK WOP-KK: 0,8881 <u>IKK Brandenburg und Berlin und</u> <u>einstrahlende IKK:</u> 0,8952 <u>IKK BIG direkt gesund:</u> 0,9452	0,8628
Bremen	31	KCH, PAR, KFB	0,8294	0,8616
		IP/FU	<u>AOK:</u> 0,8586 <u>BKK:</u> 0,8629 <u>IKK:</u> 0,8669	0,8938
Hamburg	32	KCH, PAR, KFB	<u>AOK:</u> 0,8025 <u>BKK:</u> 0,8234 <u>IKK:</u> 0,8189	0,9512
		IP/FU	<u>AOK:</u> 0,8900 <u>BKK:</u> 0,8931 <u>IKK:</u> 0,8900	0,9332
Saarland	35	KCH, PAR, KFB	<u>AOK:</u> 0,8469 <u>BKK:</u> 0,8650 <u>IKK:</u> 0,8469 <u>LKK:</u> 0,8720	0,8957
		IP/FU	<u>AOK:</u> 0,8799 <u>BKK:</u> 0,8958 <u>IKK:</u> 0,8958 <u>LKK:</u> 0,8930	0,9089

Fortsetzung der Punktwertübersicht 2010 (Primär- u. sonst. Fremdkassen)

KZV	Nr.		Primärkassen	Freie Heilfürsorge Landespolizei, Feuerwehr
Schleswig-Holstein	36	KCH, PAR, KFB	<u>AOK</u> : 0,8026 <u>BKK</u> : 0,8075 <u>IKK</u> : 0,8176 <u>LKK</u> : 0,8026	-
		IP/FU	<u>AOK</u> : 0,9187 <u>BKK</u> : 0,9322 <u>IKK</u> : 0,9306 <u>LKK</u> : 0,9306	-
Westf.-Lippe	37	KCH, PAR, KFB	0,8567	0,9134
		IP/FU	0,8760	0,9156
Mecklenburg/ Vorpommern	52	KCH, PAR, KFB	<u>AOK</u> : 0,7710 <u>BKK</u> : 0,8088 <u>IKK Nord</u> : 0,8040 einstrahlende <u>IKK</u> : 0,7813	0,7900
		IP/FU	<u>AOK</u> : 0,7983 <u>BKK</u> : 0,8370 <u>IKK Nord</u> : 0,8165 einstrahlende <u>IKK</u> : 0,7813	0,7900
Sachsen-Anhalt	54	KCH, PAR, KFB	<u>AOK</u>: 0,7769 einstrahlende <u>BKK</u> : 0,8195 <u>IKK gesund plus u. numIKK</u> : 0,7526 einstrahlende <u>IKK</u> : 0,7526	0,8100
		IP/FU	<u>AOK</u>: 0,8146 einstrahlende <u>BKK</u> : 0,8383 <u>IKK gesund plus u. numIKK</u> : 0,7869 einstrahlende <u>IKK</u> : 0,8346	0,8277
Thüringen	55	KCH, PAR, KFB	<u>AOK</u> : 0,7700 <u>BKK Meuselwitz, BKK Thür.</u> <u>Energieversorgung</u> : 0,8350 einstrahlende <u>BKK</u> : 0,8350 <u>IKK</u> : 0,7860	0,8090
		IP/FU	<u>AOK</u> : 0,8000 <u>BKK Meuselwitz, BKK Thür.</u> <u>Energieversorgung</u> : 0,8350 einstrahlende <u>BKK</u> : 0,8350 <u>IKK</u> : 0,8190	0,8090
Sachsen	56	KCH, PAR, KFB	<u>AOK</u> : 0,7700 <u>BKK</u> : 0,8400 <u>IKK</u> : 0,7800 <u>IKK classic</u>: 0,7900	0,8377
		IP/FU	<u>AOK</u> : 0,8250 <u>BKK</u> : 0,8600 <u>IKK</u> : 0,8200 <u>IKK classic</u>: 0,8200 / ab 01.04.: 0,8400	0,8377

Diese Punktwertübersicht wurde nach Punktwertmeldungen der KZV'en, die bis zum 12.03.2010 eingegangen sind, erstellt.

Da die Punktwerte der Fremdkassen den Gesamtverträgen der jeweiligen KZV unterliegen, können Änderungen nach diesem Zeitraum möglich sein.

Punktwertübersicht ab 01.01.2010 (Ersatzkassen mit Wohnort außerhalb Land Brandenburgs) in Euro

Alle Aktualisierungen nach RS 01/2010 sind fett gedruckt!

KZV			VdEK	VdEK TK	VdEK KKH	VdEK Barmer	VdEK GEK
Baden-Württemberg	02	KCH, PAR, KFB	0,9322	0,9257		0,9228	0,9228
Reg.-Kz.: 67, 73, 78, 80		IP/FU	0,9438	0,9403		0,9344	0,9344
Niedersachsen	04	KCH, PAR, KFB	0,8589			0,8589	0,8564
Reg.-Kz.: 17		IP/FU	0,8746			0,8746	0,8746
Rheinland-Pfalz	06	KCH, PAR, KFB	0,9287	0,9176		0,9287	0,8999
Reg.-Kz.: 62-65		IP/FU	0,9229	0,9166		0,9229	0,8749
Bayern	11	KCH, PAR, KFB	0,9342	0,9252		0,9342	0,9342
Reg.-Kz.: 83		IP/FU	1,0000	1,0000		1,0000	1,0000
Nordrhein	13	KCH, PAR, KFB	0,9379	0,9271		0,9336	0,9336
Reg.-Kz.: 40,49		IP/FU	0,9736	0,9682		0,9736	0,9736
Hessen	20	KCH, PAR, KFB	0,9123			0,9123	0,8690
Reg.-Kz.: 51		IP/FU	0,9237			0,9237	0,8798
Berlin	30	KCH, PAR, KFB	0,7872			0,7872	0,7872
Reg.-Kz.: 95, 97		IP/FU	0,8628			0,8628	0,8628
Bremen	31	KCH, PAR, KFB	0,8616			0,8616	0,8315
Reg.-Kz.: 30		IP/FU	0,8938			0,8938	0,8659
Hamburg	32	KCH, PAR, KFB	0,9399		0,9399	0,9399	0,9399
Reg.-Kz.: 15		IP/FU	0,9332		0,9284	0,9332	0,8970
Saarland	35	KCH, PAR, KFB	0,8957			0,8957	0,8745
Reg.-Kz.: 93		IP/FU	0,9089			0,9089	0,8841
Schleswig-H.	36	KCH, PAR, KFB	0,9072			0,9072	0,9072
Reg.-Kz.: 13		IP/FU	0,9627			0,9627	0,9369
Westf.-Lippe	37	KCH, PAR, KFB	0,9134			0,9134	0,8856
Reg.-Kz.: 34		IP/FU	0,9156			0,9156	0,8876
Mecklenb./Vorp.	52	KCH, PAR, KFB	0,8052			0,8052	0,8034
Reg.-Kz.: 01		IP/FU	0,8085			0,8085	0,8067
Sachsen-Anhalt	54	KCH, PAR, KFB	0,8100			0,8100	0,8100
Reg.-Kz.: 09		IP/FU	0,8277			0,8277	0,8277
Thüringen	55	KCH, PAR, KFB	0,8090			0,8090	0,8060
Reg.-Kz.: 50		IP/FU	0,8090			0,8090	0,8060
Sachsen	56	KCH, PAR, KFB	0,8377			0,8377	0,8377
Reg.-Kz.: 72		IP/FU	0,8377			0,8377	0,8377

Diese Punktwertübersicht wurde nach Punktwertmeldungen der KZV'en, die bis zum 12.03.2010 eingegangen sind, erstellt.

Da die Punktwerte der Fremdkassen den Gesamtverträgen der jeweiligen KZV unterliegen, können Änderungen nach diesem Zeitraum möglich sein.

*1) Bekanntermaßen gilt für die Abrechnung der KFO-Leistungen der Punktwert am Sitz des Zahnarztes.

Tabelle der ansatzfähigen Material- und Versandkosten

(Stand: 01.01.2010)

Kostenträger	Materialkosten (Abformmaterial, prov. Schutz beschliffener Zähne, prov. Brückenglieder, direkte Unterfütterung)				Versandkosten je Versandgang				
	KB	ZE	KFO	PAR ^{*6}	KB	ZE	KFO	PAR ^{*6}	
- AOK (ab 01.07.2009) - BKK - Knappschaft - Sozialämter - IKK, LKK MOD	tatsächliche Materialkosten				—	2009 3,24 € ^{*3} 2010 3,28 € ^{*5} 3,20 € ^{*4} 3,25 € ^{*5} 3,24 €	2009 3,24 € ^{*3} 2010 3,28 € ^{*5} 3,20 € ^{*4} 3,25 € ^{*5} 3,24 €	2009 3,24 € ^{*3} 2010 3,28 € ^{*5} 3,20 € ^{*4} 3,25 € ^{*5} 3,24 € Beachte: KFO-Gutachterverf. ^{*1} 4,10 €	—
- Ersatzkassen (VdAK/AEV) - Bundeswehr - Bundespolizei - Zivildienst - Polizei	je Abformung 2,80 €	tatsächliche Material- kosten	Pauschale von 2,60 €je Behandlungs- fall ^{*2}	—	4,10 €	4,10 €	Pauschale von 2,60 €je Behandlungs- fall ^{*2}	—	
- Berufsgenossenschaften	Abkommen über die Durchführung der zahnärztlichen Versorgung von Unfallverletzten und Berufserkrankten vom 1. Juli 2007: tatsächlich entstandene angemessene Kosten								

^{*1} Mit den Krankenkassen im Land Brandenburg sind für Versandkosten im Rahmen des KFO-Gutachterverfahrens folgende Pauschalbeträge als abrechnungsfähig vereinbart worden:

- ab 01.01.2010	4,10 €je Versandgang ^{*3}
- bei notwendigem Extraversand (Panoramaröntgenaufnahmen, Fotografien):	1,70 €zusätzlich

^{*2} Der Pauschalbetrag von 2,60 €bezieht sich auf Abdruckmaterial einschließlich Versandkosten.

^{*3} ab 01.07.2009

^{*4} ab 01.10.2009

^{*5} ab 01.01.2010

^{*6} Im Ergebnis der Neuregelung der PAR-Richtlinien sind in PAR-Behandlungsfällen keine Kiefermodelle mehr herzustellen. Daher erübrigen sich ab 01.01.2004 auch die Versand- und Materialkosten für PAR.

Anmeldung

Absender:

 Name, Vorname

 Straße, Hausnummer

 Postleitzahl, Ort

Antwort bitte bis spä- testens 12.04.2010
--

KZV Land Brandenburg
Abt. Kommunikation
Helene-Lange-Str. 4-5
14469 Potsdam

Tel.-Nr.:
0331 2977-336
Fax-Nr. :
0331 2977-220

Zusatztermine „Aktualisierungskurs Festzuschüsse“

Ich/Wir melde/n mich/uns zur Fortbildungsveranstaltung an:

Ort	Thema	Termin	Referent	Personen- anzahl
Best Western Hotel Branitz LCC Heinrich-Zille-Straße 03046 Cottbus	Aktualisierungskurs Festzuschüsse 4 Punkte	02.06.2010 15-19 Uhr Mittwoch	Rainer Linke	
Kongresshotel Am Luftschiffhafen 1 14471 Potsdam	Aktualisierungskurs Festzuschüsse 4 Punkte	27.10.2010 15-19 Uhr Mittwoch	Rainer Linke	

Kosten:

Die Tagungsgebühr beträgt 65,00 Euro (incl. Tagungsgetränke und einem kleinem Imbiss) pro Person und Veranstaltung. Die Abbuchung, Ihre Einverständniserklärung vorausgesetzt, wird durch die KZVLB über Ihr Honorarkonto vorgenommen. Bei fristgerechter Abmeldung bis 2 Tage vor Beginn der Fortbildung werden keine Gebühren erhoben.

 Datum

 Abrechnungs-Nr.

 Stempel/Unterschrift

Hilfe, ich bin in der Wirtschaftlichkeitsprüfung!

• Kursnummer 5088.1



Rainer Linke (Potsdam)



Termin



Kursgebühr



Zielgruppe

Fr 26.03.2010
14:00 - 19:00 Uhr

165,00 €

Zahnärzte



Fortbildungspunkte



5

Jeder Kurs schließt eine Diskussion ein.
In den Pausen werden Getränke und ein
Imbiss gereicht.

Sie lauert.

Mit jeder Abrechnung füttert man sie und eines Tages fällt sie über die Praxen her, entweder in Form einer Zufälligkeitsprüfung (aufgrund einer Stichprobenprüfung) oder einer Auffälligkeitsprüfung. Mit vollgestopftem anonymen Zahlenmaterial (Durchschnittsprüfung) oder Auffälligkeiten, die sich aus anderen Prüfverfahren (z.B. Plausibilitätsprüfung), Gutachterverfahren oder verdächtigen Abrechnungspositionen ergeben haben, können Sie jederzeit in ein Prüfverfahren geraten.

Nun müssen Sie sich plötzlich mit einer Prüfungsstelle, mit zahnärztlichen Sachverständigen (Prüfer), ggf. einem Beschwerdeausschuss und leider auch mit Statistiken beschäftigen. Leistungsspiegel, durchschnittliche Abrechnungshäufigkeit, Negativstatistik, Umkehr der Beweislast, Mitwirkungspflicht, Praxisbesonderheiten, Bedeutung des Gesamtfallwertes und Prüfmethode (strenge Einzelfallprüfung, eingeschränkte Einzelfallprüfung, repräsentative Einzelfallprüfung, Durchschnittsprüfung und intellektuelle Prüfung) werden zu Begreifen, die zwar recht wenig mit „freiem Heilberuf“ zu tun haben, die aber Ihren Praxisalltag fortan begleiten werden.

Zielsetzung des Seminars

Die Spielregeln des Wirtschaftlichkeitsprüfers zu durchleuchten und Sie zu einem gleichberechtigten Player zu machen. Anhand praktischer Beispiele wird im Wechsel von Vortrag, Diskussion und einer „fiktiven Sitzung“ dargestellt, wie Sie sich vorbereiten können (sollen), welche Rechtsansprüche Sie haben und welche „Fallstricke“ im Prüfgeschäft verborgen liegen. Sie können mit Ihrer Anmeldung auch gerne Ihre praxisbezogenen Fragen einreichen.

Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Philipp-Pfaff-Institutes und melde mich hiermit verbindlich für den Kurs, Nummer **5088.1** an.
Weitere Informationen in der Kursbörse auf www.pfaff-berlin.de

Titel | Name | Vorname des Teilnehmers

Rechnungsadresse

Telefon | Fax | E-Mail

Ort | Datum | Unterschrift

Frühlingshafte Fortbildungen für Zahnärzte/innen

Kontaktdaten: Tel. 030 414725-40 | Email: info@pfaff-berlin.de | Internet: www.pfaff-berlin.de

Update Zahnheilkunde 2010

Referenten: Dr. Michael Sonntag – Bochum; Prof. Dr. Elmar Reich – Biberach a.R.; Prof. Dr. Dr. André Eckhardt - Hannover

Termin: Sa 20.03.2010, 09:00 – 15:30 Uhr

Kursgebühr: 75,- € | 8 Fp

Kursnr.: 4500.0

QM – Anwendertreffen

Referent: Dr. Michael Sonntag - Bochum

Termin: Sa 24.04.2010, 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr: 245,- € | 8 Fp

Kursnr.: 5101.0

Antibakterielle Strategien in der Zahnheilkunde und Parodontologie - Vom Mundwasser bis zur Tablette

Referent: Prof. Dr. Bernd Michael Kleber - Berlin

Termin: Mi 05.05.2010, 16:00 - 20:00 Uhr

Kursgebühr: 155,- € | 5 Fp

Kursnr.: 0416.2

Weichgewebsmanagement mit und ohne Implantaten im Frontzahnbereich (Hands-on)

Referent: Dr. Anton Friedmann - Berlin

Termin: Fr 07.05.2010, 14:00 - 19:00 Uhr | Sa 08.05.2010, 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr: 345,- € | 6+8+1 Fp

Kursnr.: 0420.1

"Der schwierige Kanal" - Klinisch bewährte Techniken in der Endodontie für die tägliche Praxis (Hands-on)

Referent: Dr. Christoph Huhn - Dessau

Termin: Fr 07.05.2010, 14:00 - 19:00 Uhr | Sa 08.05.2010; 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr: 355,- € | 6+8+1 Fp

Kursnr.: 4046.0

Denken - nix verschenken - Typische systematische Abrechnungsfehler erkennen und vermeiden

Referentin: Gabi Schäfer - Zürich

Termin: Sa 08.05.2010, 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr: 235,- € | 8 Fp

Kursnr.: 5095.0

Ambulante Chirurgie für die/den Zahnärztin/Zahnarzt (Hands-on)

Referent: Dr. Michael Petschler - Berlin

Termin: Sa 08.05.2010, 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr: 255,- € | 8+2 Fp

Kursnr.: 0608.6

Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Pfaff-Instituts und melde mich hiermit verbindlich für die angekreuzte(n) Veranstaltung(en) an.

Weitere Informationen in der Kursbörse auf www.pfaff-berlin.de/kursboerse

Titel, Name, Vorname des Teilnehmers

Rechnungsadresse

Telefon | Fax | E-Mail

Frühlingshafte Fortbildungen für Mitarbeiter/innen

Kontaktdaten: Tel. 030 414725-40 | Email: info@pfaff-berlin.de | Internet: www.pfaff-berlin.de

Management und Mitarbeiterführung professionalisieren – Seminar für leitende Mitarbeiterinnen

Referent: Bernd Sandock - Berlin

Termin: Fr 26.03.2010, 14:00 – 18:00 Uhr | Sa 27.03.2010; 09:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 285,- €

Kursnr.: 5087.1

Infomaterial erstellen leicht gemacht – Der Praxisworkshop mit MS Word

Referenten: Marion Kreutter; Rupert Prossinagg - Berlin

Termin: Sa 17.04.2010, 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr: 165,- €

Kursnr.: 9078.1

GOZ Grundlage der Honorarberechnung privatärztlicher Leistungen

Referenten: Liane Rosinnek – Mahlow; Daniel Urbschat - Berlin

Termin: Fr 24.04.2010, 14:00 - 19:00 Uhr | Sa 25.04.2010, 09:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 215,- €

Kursnr.: 9037.3

Grundlagen der erfolgreichen Rezeptionstätigkeit – Kompaktkurs für Einsteiger

Referentin: Brigitte Kühn - Tutzing

Termin: Sa 24.04.2010, 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr: 215,- €

Kursnr.: 9068.1

Qualifizierte Assistenz in Implantologie und Chirurgie

Referent: Dr. Meikel Vesper - Eberswalde

Termin: Sa 08.05.2010; 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr: 245,- €

Kursnr.: 9041.2

Abrechnung implantologischer Leistungen

Referentin: Angelika Kircher - Berlin

Termin: Fr 28.05.2010, 14:00 - 19:00 Uhr

Kursgebühr: 165,- €

Kursnr.: 9043.3

Zahnbehandlung im Zauberwald - Einführungskurs Kinderhypnose für Mitarbeiterinnen

Referentin: Dr. Gisela Zehner - Herne

Termin: Fr 28.05.2010, 14:00 - 19:00 Uhr

Kursgebühr: 165,- €

Kursnr.: 9084.0

Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Pfaff-Instituts und melde mich hiermit verbindlich für die angekreuzte(n) Veranstaltung(en) an.
Weitere Informationen in der Kursbörse auf www.pfaff-berlin.de/kursboerse

Titel, Name, Vorname des Teilnehmers

Rechnungsadresse

Telefon | Fax | E-Mail

**Gemeinsame Erklärung
der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV)
und dem Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-SV)
zur Interpretation der Bestimmungen zu Wurzelkanalbehandlungen von Molaren
im Sinne der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses
für eine ausreichende, zweckmäßige und wirtschaftliche
vertragszahnärztliche Versorgung
(Behandlungsrichtlinie)
in der Fassung vom 1. Januar 2004**

Die Behandlungsrichtlinie für die vertragszahnärztliche Versorgung beschreibt in Abschnitt B III Nr. 9 die Voraussetzungen für endodontische Maßnahmen. Für die Wurzelkanalbehandlung von Molaren beschreibt die Richtlinie:

„Die Wurzelkanalbehandlung von Molaren ist in der Regel angezeigt, wenn

- damit eine geschlossene Zahnreihe erhalten werden kann,*
- eine einseitige Freisituation vermieden wird,*
- der Erhalt von funktionstüchtigem Zahnersatz möglich wird.“*

KZBV und GKV-SV interpretieren diese Bestimmung der Richtlinie wie folgt:

Grundsätzlich sind an allen Zähnen endodontische Maßnahmen angezeigt, wenn dadurch der Zahn erhaltungswürdig ist. Die Kriterien für die Erhaltungswürdigkeit eines Zahnes werden in den Ziffern 9.1 bis 9.5 beschrieben.

Bei der Wurzelkanalbehandlung von Molaren werden zudem diese Kriterien konkretisiert, bei denen in der Regel eine Erhaltungswürdigkeit anzunehmen ist. Es handelt sich dabei um Regelbeispiele, die nicht abschließend sind. Weitere Voraussetzungen werden unter 9.1 genannt. Diese Einschränkungen werden durch die Regelbeispiele unter 9. in Satz 2 lediglich beispielhaft illustriert.

Somit ist auch bei Molaren zu prüfen, ob neben den Regelbeispielen andere Gründe für die Erhaltungswürdigkeit dieser Zähne und damit für die Durchführung von endodontischen Maßnahmen sprechen. Liegen diese Gründe nicht vor und ist der Zahn nicht erhaltungswürdig, so ist nach Ziffer 10 die Entfernung des Zahnes angezeigt. Eine andere Behandlung von nicht erhaltungswürdigen Zähnen ist kein Bestandteil der vertragszahnärztlichen Versorgung.